



Informationen für geflüchtete Menschen aus der Ukraine in Sachsen-Anhalt: Von sexualisierter Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder

Stand: 25.03.2022

Sachsen-Anhalt verfügt über ein differenziertes, flächendeckendes Netz von Frauenhäusern, Beratungs- und Interventionstellen, dass Beratung und Schutz für Betroffene von häuslicher Gewalt, sexualisierter Gewalt, Frauenhandel, Zwangsverheiratung, ehrbezogener Gewalt und Stalking sowie Täterberatung und Paartherapie anbietet. Die Beratungsangebote stehen in Teilen kostenlos und mehrsprachig zur Verfügung. Auch Unterstützerinnen können sich beraten lassen. In der folgenden Übersicht finden Sie die zentralen Angebote und Kontaktdaten:

Landesweites Netzwerk für ein Leben ohne Gewalt	
 Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none">✓ Von (häuslicher) Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder✓ Von sexualisierter Gewalt betroffene Frauen und Mädchen✓ Von Frauenhandel betroffene Frauen und Mädchen✓ Von Stalking betroffene Frauen✓ Von Zwangsverheiratung oder ehrbezogener Gewalt betroffene Frauen und Mädchen✓ Auf dem Fluchtweg traumatisierte/ vor Gewalt betroffene allein reisende Frauen mit oder ohne Kinder✓ Unterstützer:innen ; auch Fachkräfte
 Angebote	<ul style="list-style-type: none">✓ Beratung und Schutz für Betroffene und deren Kinder✓ Begleitung Betroffener in Ermittlungs- und Strafverfahren✓ Informationen zu aufenthaltsrechtlichen und sozialrechtlichen Fragen✓ Beratung für Angehörige von Betroffenen sexualisierter Gewalt✓ Beratung für Unterstützerinnen und Fachkräfte
 Homepage	<ul style="list-style-type: none">✓ www.gewaltfreies-sachsen-anhalt.de✓ https://www.spi-ost.de/standorte/hallesaalekreis/fluechtlingsfrauenhaus/
 Kontakt	<p>Beratungen in der Muttersprache erfolgen über das Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen unter der kostenlosen Nummer 08000 116 016</p> <p>Hilfe und Unterstützung in Sachsen-Anhalt / Kontaktdaten:</p>  <p>Individuelle Anfragen Flüchtlingsfrauenhaus Halle: Tel: +49 (0)345 – 5238115</p>